



**Praxis-Webinar
«Partizipation in der
Smart City»**

September 2022

konova

Das dürfen Sie erwarten

- Smart City in der Schweiz
- Partizipation als Teil einer Smart City
- Erfolgsfaktoren für erfolgreiche Partizipation
- Beispiele aus der Schweiz
- Fragen & Antworten



Vorstellung



Miro Hegnauer
Gründer und CEO Konova AG

hegnauer@konova.ch

konova



Benjamin Szemkus
Programmleiter Smart City Schweiz im Auftrag
des Bundesamtes für Energie, Geschäftsleiter
smart city hub

Smartcity-Schweiz@local-energy.swiss

Input Benjamin Szemkus

Smart City Partizipation

ein paar persönliche Gedanken

- **Vernetzt**
- **Innovativ**
- **Partizipativ**

Smart City



- **Mensch im Zentrum**
- **Smart / Intelligent ≠ Digital**
- **unterstützendes Entwicklungskonzept**
- **Keine Gemeinde zu klein, um Smart Village zu sein**

Staatsform Demokratie ist eine junge Erfindung



EnergieSchweiz
für Gemeinden

Smart
City

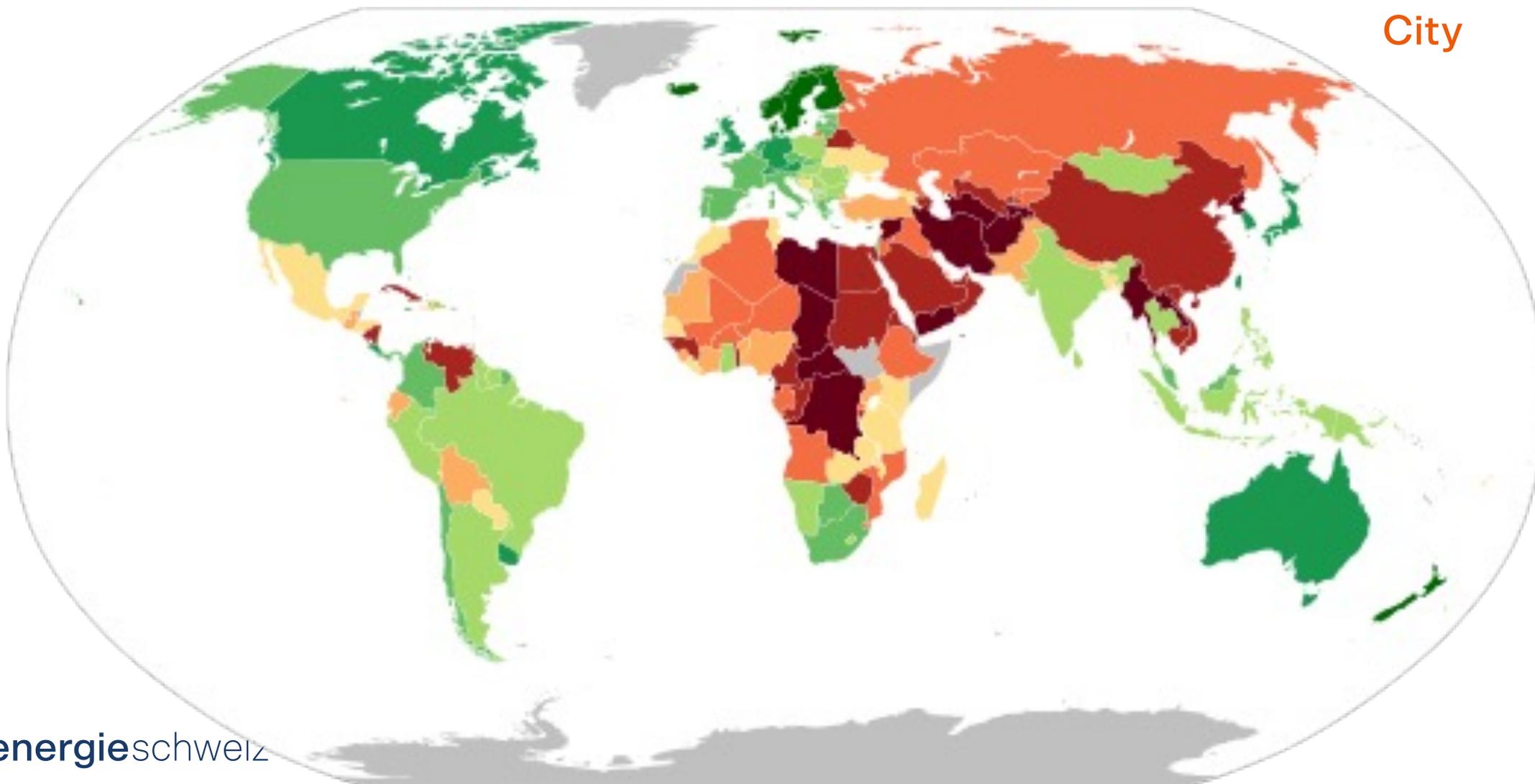


Staatform Demokratie – in Gefahr?



EnergieSchweiz
für Gemeinden

Smart
City



Kritik an der Demokratie

Die Demokratie ist die schlechteste aller Staatsformen, ausgenommen alle anderen.“



EnergieSchweiz
für Gemeinden

Smart
City



Demokratie - Kritik

- **Mehrheitsprinzip**
- **Kurzfristigkeit**
- **> Politische Instabilität**



EnergieSchweiz
für Gemeinden

**Smart
City**

Demokratie verbessern

Das beste Argument gegen die Demokratie ist ein fünfminütiges Gespräch mit dem durchschnittlichen Wähler.



EnergieSchweiz
für Gemeinden

Smart
City



Partizipation (Teilhabe) oder Mitwirken



EnergieSchweiz
für Gemeinden

Smart
City

- ist der Versuch zu besseren Ergebnissen zu kommen
- ist Mitgestalten
- ist ein Verbesserungsprozess
- muss gut erklärt werden
- ist komplexer als gedacht
- geschieht heute immer analog und immer mehr auch digital
- Ist für Verwaltungen und Politik hilfreich (Effizienz)

Partizipation oder Mitwirken



EnergieSchweiz
für Gemeinden

Smart
City

ist aber nicht Mitentscheiden

Partizipation – ja aber richtig



- **Analog und auch Digital**
- **Zielgruppe (Jung / Alt / Expats / Migrationshintergrund / Kinder)**
- **Themen?**
- **Grenzen aufzeigen (Erwartungsmanagement)**

Erfolg durch Partizipation

«Die meisten erfolgreichen Smart Cities betrachten die Probleme durch die Linse der Bevölkerung und diese ziehen diese beim Prozess mit ein.»

Entscheidend bei diesem menschenfokussierten Ansatz ist eine Kombination aus politischer Führung (Strategie) sowie dem Mitwirken der Gesellschaft und der Wirtschaft (Partizipation).»

Boyd Cohen



EnergieSchweiz
für Gemeinden

Smart
City



Partizipation

«Smarte Städte funktionieren dann, wenn sie es schaffen, die Intelligenz ihrer BewohnerInnen einzubeziehen.»



EnergieSchweiz
für Gemeinden

Smart
City



Saskia Sassen

Partizipation in der Smart City

Partizipation als Teil einer Smart City

Chancen



**Verständnis für Smart City
in der breiten Bevölkerung
schaffen**



**Bedürfnisse / Anforderungen an eine
Smart City besser verstehen**



**Dialog unter und mit den
Anspruchsgruppen stärken**



**Breit abgestützte Strategien
und Lösungen erarbeiten**

Partizipation als Teil einer Smart City

Anwendungsgebiete



Partizipative Erarbeitung der Smart City-Strategie

Warum?

Fragestellungen bei der Auseinandersetzung mit Smart City:

- Was bedeutet Smart City für uns?
- Welche Bedürfnisse und Handlungsfelder bestehen?
- Was ist unseren Anspruchsgruppen wichtig? (Priorisierung)
- Welche Chancen und Risiken bestehen?



Diese und weitere Fragestellungen können nicht im «stillen Kämmerlein» beantwortet werden. **Der Einbezug der Anspruchsgruppen ist relevant, um ein qualitatives und breit abgestütztes Zielbild zu erarbeiten.**

Partizipative Erarbeitung der Smart City-Strategie

Musterprozess



Anspruchsgruppen: Bevölkerung, Vereine, Wirtschaft, Parteien, interne Verwaltung

Mehrstufiger Prozess



Innerhalb von Smart City

Themenbereiche

- Gemeinde-, Stadt- und Quartierentwicklung
- Alters-, Kultur- und Bildungsstrategie
- Entwicklung eines Mobilitätskonzept
- Entwicklung von Leitbildern und Strategien
- Erarbeitung der Legislaturziele
- Vernetzung und Austausch zwischen Bevölkerung, Vereinen und Unternehmen



Erfolgsfaktoren für Partizipation

Erfolgsfaktoren für Partizipation

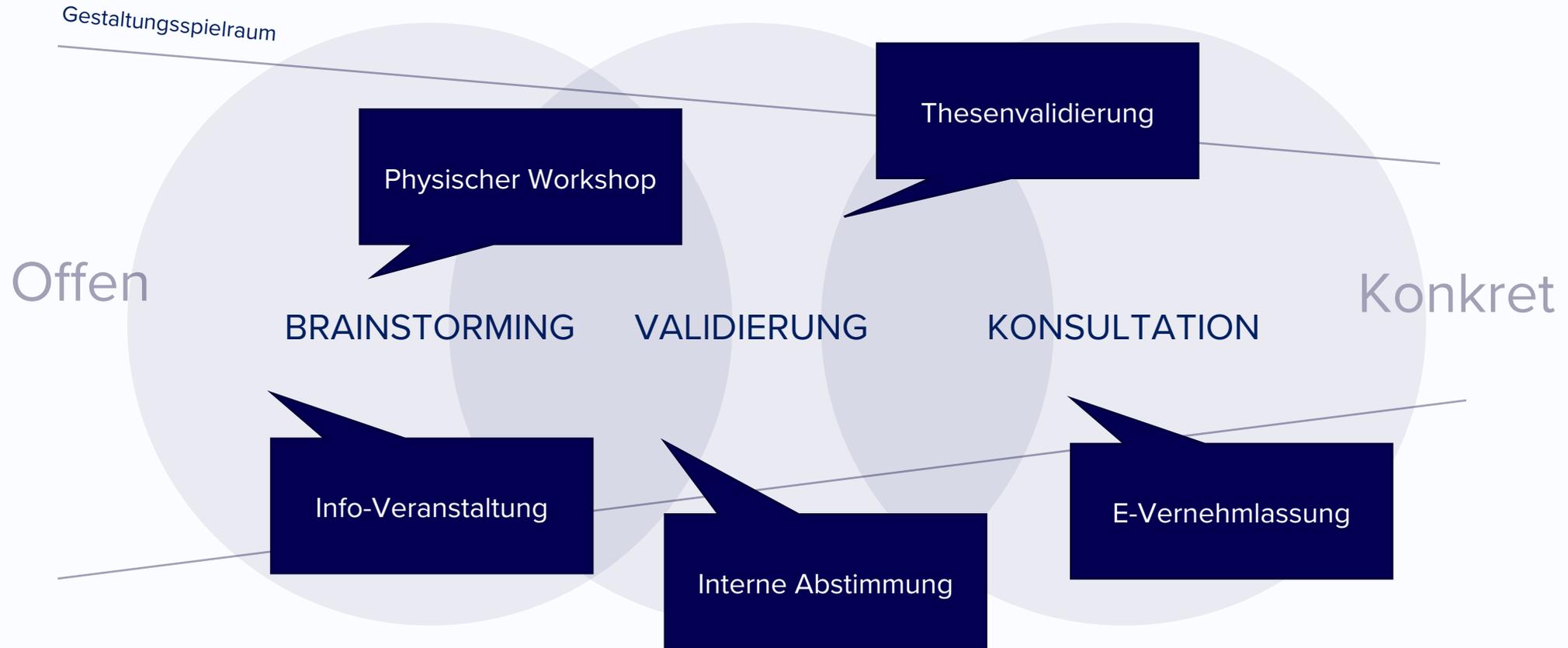
Partizipationsstufe festlegen



Stufenmodell der Partizipation (Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Hartung, Wihofszky, & Wright, 2020)

Erfolgsfaktoren für Partizipation

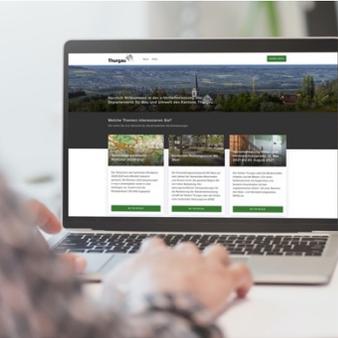
Geeignete Phasen und Kanäle wählen



Partizipationstrichter, Quelle: Konova AG

Erfolgsfaktoren für Partizipation

Analoge oder digitale Partizipation? Beides!



Vorteile von digitaler Partizipation

- Orts- und zeitunabhängige Beteiligung ermöglichen
- Erweiterung des Teilnehmerkreises und Erhöhung der Beteiligung
- Effizientes Einholen und Auswerten der Rückmeldungen



Vorteile der analogen Partizipation

- Physischer und persönlicher Dialog unter den Teilnehmenden



Empfehlung: Eine Kombination ist oft sinnvoll und mittlerweile auch gut möglich.

Erfolgsfaktoren für Partizipation

Kommunikation ist Key

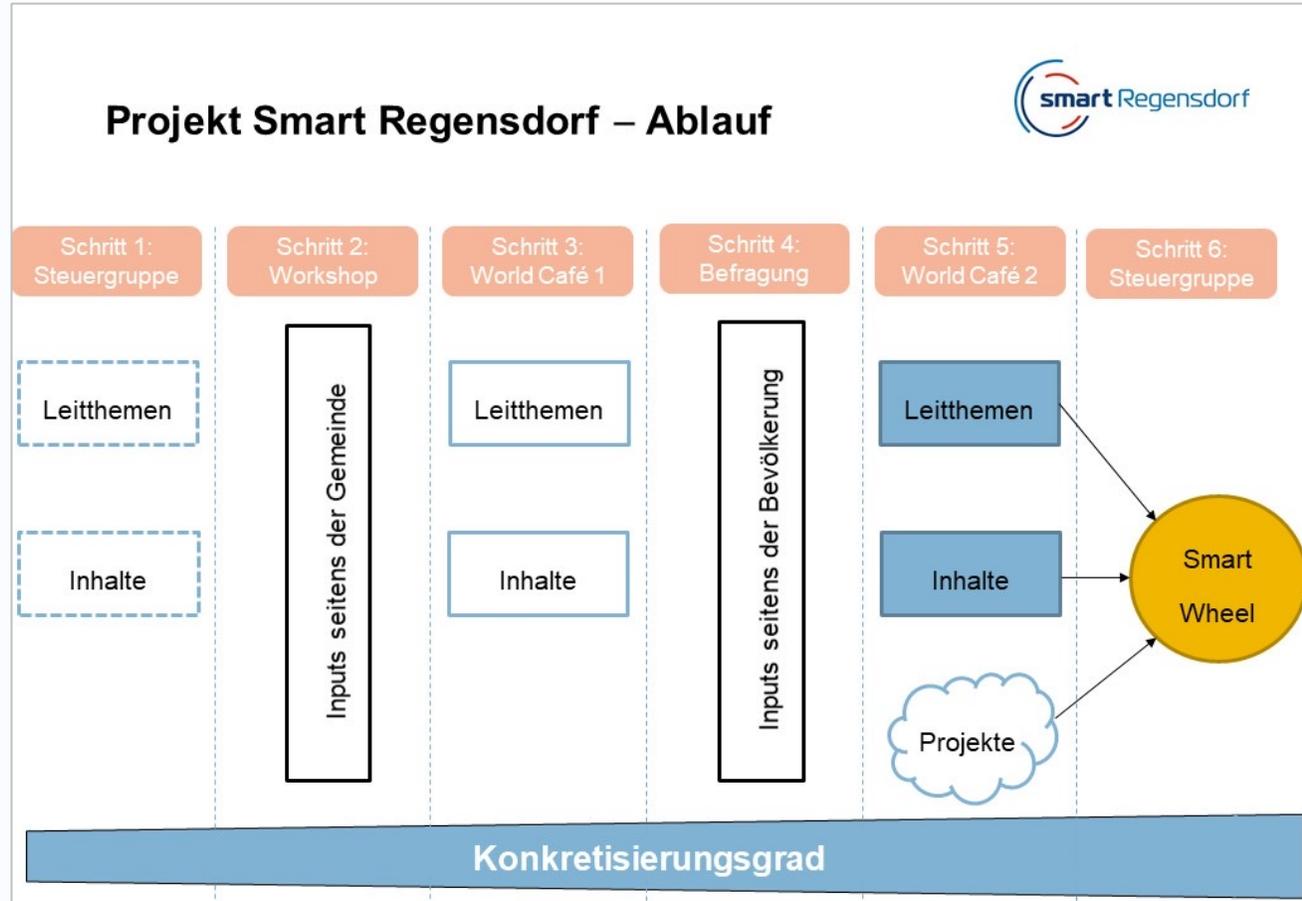


**«Nur wer
informiert ist, kann
partizipieren»**

Beispiele aus der Praxis

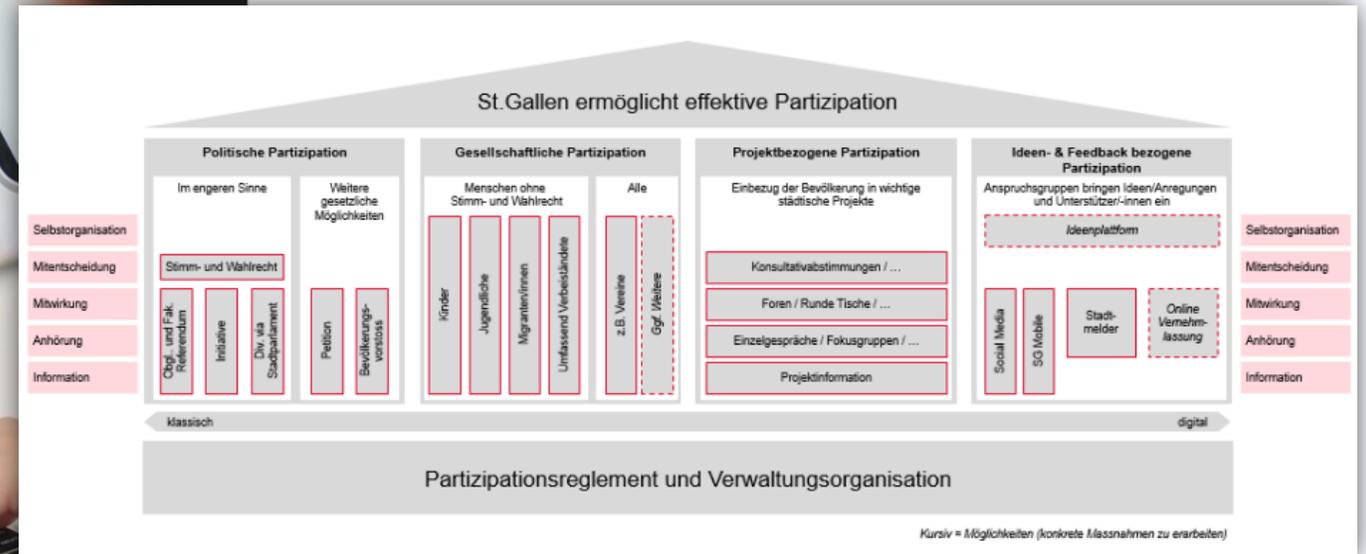
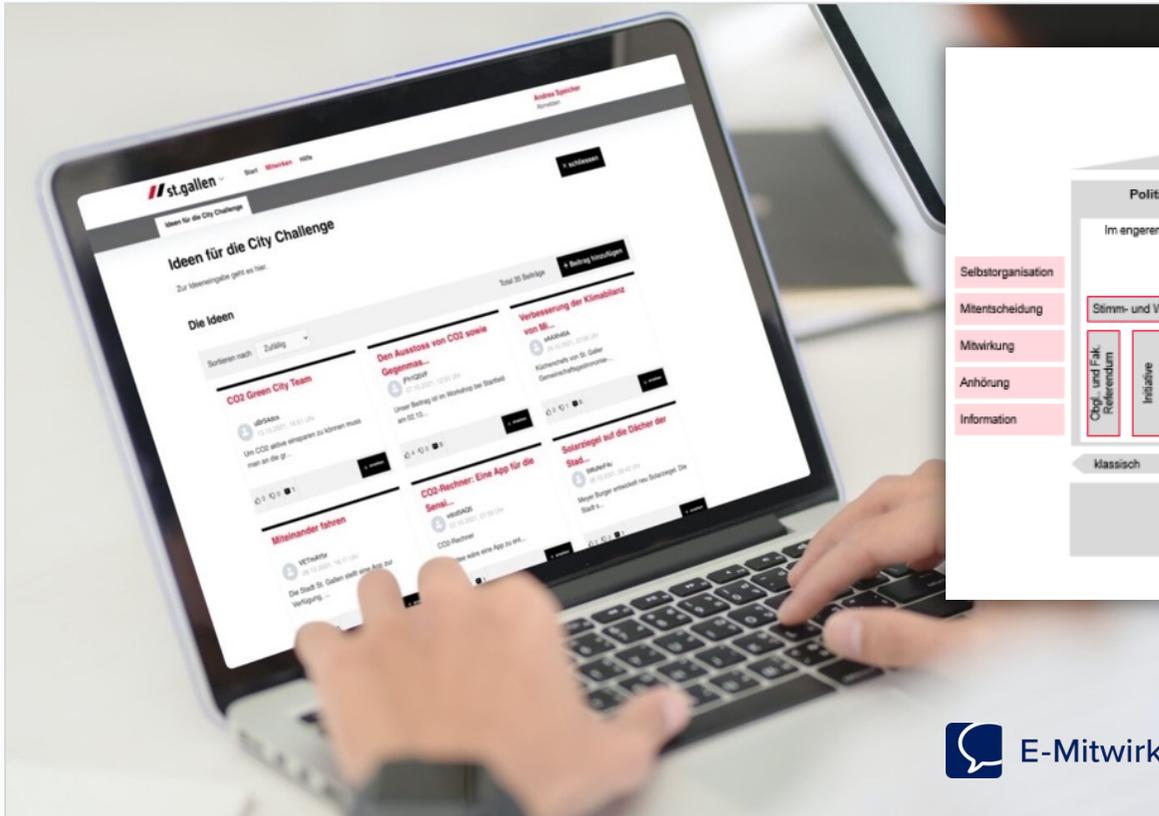
Beispiele aus der Praxis

smart Regensdorf



Beispiele aus der Praxis

E-Partizipation Stadt St.Gallen



SMART PEOPLE
SMART GOVERNMENT

Beispiele aus der Praxis

Mein-Uster.ch



uster
Wohnstadt am Wasser

START INFORMIEREN MITWIRKEN HILFE

ANMELDEN

DIGITALE SERVICES DIGITALER PARKPLATZ

Digitale Services

Hier können Sie mögliche Services und Angebote der Webplattform www.uster.ch einsehen, kommentieren und bewerten. Klicken Sie dazu auf ein entsprechendes Angebot. Sie finden jeweils eine kurze Beschreibung, können Kommentare erfassen, Kommentare anderer kommentieren sowie eine Bewertung für den Service abgeben («Gefällt mir» oder «Gefällt mir nicht»). Einige Ideen wurden bereits während der Dialogveranstaltung am 5. Juli 2022 in Uster diskutiert und bewertet. Diese Rückmeldungen sind ebenfalls ersichtlich.

Sortieren nach Zufällig Total 18 Beiträge

- Verwaltungspostfach**
Sichere Kommunikation und Übermittlungskanal mit Ämtern (Korrespondenz, Bescheinigungen, Bewilligungen, etc.).
11 Likes, 1 Comment, 3 Shares
- Plattform für Vereine und Veranstal...**
Eine Plattform für verschiedenen lokalen Organisationen zur Vernetzung, für Information und für den Austausch mit der Bevölkerung und interessie...
23 Likes, 3 Comments, 20 Shares
- Tickets & Aboservice**
Beschreibung
Als BewohnerIn der Stadt Uster möchte ich Tickets und Abos möglichst einfach kaufen – sei es fürs Hallenbad,...
14 Likes, 3 Comments, 18 Shares
- Bewilligungen**
Online geführte Schritt für Schritt Anleitung
06.07.2022, 12:54 Uhr
- Digitale Identität & Signatur**
Beschreibung
06.07.2022, 11:32 Uhr
- Umzug**
Umzugsmeldung inklusive automatischer
06.07.2022, 13:00 Uhr

LuzernNord Quartiereffekt

Die Bevölkerung hat entschieden

Folgende Projekte werden umgesetzt:

Projekte für Quartiereffekt 2022

4 PROJEKTE

	AUSGEWÄHLT Kunst im Fluss (KIF) visarte Zentralschweiz	128 ABSTIMMUNGEN
	AUSGEWÄHLT Quartiertreffpunkt mit Pizzaofen	118 ABSTIMMUNGEN
	AUSGEWÄHLT Garage Emma - Raum schaffen für Kultur	117 ABSTIMMUNGEN
	AUSGEWÄHLT Ein Kühlschrank für alle	99 ABSTIMMUNGEN



EIN:
T.CH

Kontakt

Bei Fragen kannst du dich unter www.quartiereffekt.ch bei uns melden. Wir helfen dir gerne weiter.

Partner

Der «Quartiereffekt» wurde vom Gebietsmanagement LuzernNord gemeinsam mit der Stadt Luzern, der Gemeinde Emmen, den Quartiervereinen Reussbühl und Meierhöfli, NF49 und den Immobilienentwicklern initiiert. Es handelt sich um ein Pilotprojekt, das bei einer erfolgreichen Umsetzung weitergeführt werden soll.

DEINE IDEE DEIN QUARTIEREFFEKT

Reussbühl, Seetalplatz, Viscosistadt, Ibach und Meierhöfli mit deinen Ideen mitgestalten.

Ein Budget von 21'000 Franken wartet auf deine Ideen.



SMART CITY
LUZERN NORD

Rat und Unterstützung

Anlaufstellen und Programme in der Schweiz

Partizipation

konova

Smart City Allgemein



in Partnerschaft mit
Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun do las Viechmancas Svizras



Diverse
Hochschulen

Weiterführende Hinweise



Partizipativ 2022

Das Dialogformat der Konova AG



Partizipativ 2022

16. November 2022, 14 Uhr

Schlieren (ZH)

«Wie kann Dialog zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen?»

Kostenlose Praxis-Ratgeber

Anfordern unter www.e-mitwirkung.ch/downloads



Viel Erfolg!